

# In Weltrangliste geklettert

**WEINHEIM.** Das Lateinpaar der Tanzsportabteilung (TSA) der TSG 1862 Weinheim, Claudia und Michael Sawang, tanzte sich im belgischen Liege bis ins Finale und belegte dort Platz fünf, in Rumba kamen sie sogar auf Platz zwei. Bei den Höfingertanzsporttagen gewannen sie mit einer überzeugenden Leistung beide Turniere mit 49 von 50 möglichen Bestnoten und qualifizierten sich für das Endturnier in Sinsheim.

Leider hatten sie dort nicht ihren besten Tag und mussten sich mit dem zweiten Platz zufrieden geben. „Nach den beiden Siegen in Höfingen wäre es toll gewesen, auch das Endturnier dieser Turnierserie zu gewinnen. Aber irgendwie waren wir verkrampt und es lief nicht so gut wie in Höfingen“, sagte das Ehepaar, das auch als Trainer der Turniereinsteiger- und Kindergruppen in der TSA tätig ist.

Bei den Austrian Open in Wien qualifizierten sich Michael und Claudia Sawang ganz klar für das

Finale der besten Paare und belegten dort nach einem langen Turniertag mit Vor-, Zwischen- und Endrunde den sechsten Platz. „Mit unserem Tanzen waren wir wieder zufrieden. Und obwohl wir in letzter Zeit sehr viel an der Technik unseres Tanzens gearbeitet haben und einiges in den Programmen umgestellt hatten, konnten wir in Wien wieder befreiter auftanzen“, meinten beide nach dem Turnier.

Das sah auch der anwesende Bundessportwart, der sie zum Bundes-C-Kadertraining im Januar nach Duisburg eingeladen hat. Dort wollen sich die Weinheimer zusammen mit dem deutschen Meister aus Berlin unter Anleitung von Bundestrainer Oliver Wessel-Therhorn den letzten Schliff für die Weltmeisterschaft am 1. März in Spanien geben lassen.

Als letztes Turnier in diesem Jahr ist in zwei Wochen das Turnier in Salou/ Spanien geplant, wo sie wieder auf Paare aus ganz Europa treffen werden.



**Claudia und Michael Sawang tanzten sich in den deutschen C-Kader. Die Weinheimer wollen auch bei der Weltmeisterschaft gut abschneiden.**